

Was ist GHS?

- **GHS:** **G**lobally **H**armonised **S**ystem of Classification and Labelling of Chemicals
- **Ziel:** Internationale Harmonisierung der Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
- **Umsetzung in Europa:** Schrittweise Umstellung des bisherigen Systems auf GHS
- **Übergangsbestimmungen:**
 - ⇒ Seit 1. Dezember 2010 Kennzeichnung von **Stoffen** nach GHS
 - ⇒ Ab 1. Juni 2015 Kennzeichnung von **Gemischen** nach GHS
 - ⇒ Eine doppelte Kennzeichnung ist nicht zulässig
 - ⇒ Bis 1. Juni 2015 ist die Einstufung nach bisherigem System im Sicherheitsdatenblatt (MSDS) mit anzugeben

Weiterführende Informationen unter:

<http://www.umweltbundesamt.de/chemikalien/ghs.htm>
http://www.baua.de/cln_137/de/Themen-von-A-Z/Gefahrstoffe/Gefahrstoffe.html
<http://www.chemie.de/ghs.html>
<http://www.bgchemie.de/GHS>
<http://www.gisbau.de/service/GHS/ghs.htm>
<http://www.dguv.de/ifa/de/gestis/stoffdb/index.jsp>



Beispiel-Kennzeichnung nach GHS

Signalwort

Produktidentifikator

Gefahrenpiktogramme

Benzin Gemisch verschiedener Stoffe

Gefahr

Gefahrenhinweise:	Sicherheitshinweise:
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	P210 Vor Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht Rauchen.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	P233 Behälter dicht verschlossen halten.
H315 Verursacht Hautreizungen.	P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	P280 Schutzhandschuhe/ Schutzbekleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	P301+P311 Bei Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt rufen.

Firma Muster * Musterstraße 1 * 12345 Musterstadt
Tel: +49(0)123-1234

Inhalt: 5 Liter

Nennmenge

Angaben zum Lieferanten

Gefahrenhinweise
H-Hinweise

Sicherheitshinweise
P-Hinweise

USAG SCHWEINFURT
DPW - ENVIRONMENTAL DIVISION

Das neue Kennzeichnungssystem für Chemikalien nach GHS



Kontakt

DPW, **Environmental Division**, Gebäude 251
Tel.: 09721-96-6795 oder DSN 354-6795
E-Mail: usarmy.schweinfurt.usareur.list.dpw-environmental@mail.mil

Safety Office, Gebäude 206



November 2012

Neuerungen in der Kennzeichnung

Die Kennzeichnung soll Personen, die mit einem Stoff oder Gemisch umgehen auf die damit verbundenen Gefahren aufmerksam machen. Das international harmonisierte System löst die Kennzeichnung der europäischen Stoff- und Zubereitungsrichtlinie ab, die zum 1. Juni 2015 aufgehoben wird.

Die wesentlichen vier Änderungen bei der Kennzeichnung sind:

- **Gefahrenpiktogramme:** 9 neue Gefahrenpiktogramme (rot-umrandete Raute mit schwarzem Symbol auf weißem Grund) lösen die alten, orangefarbenen, quadratischen Gefahrensymbole ab.



- **Signalwörter:** Die bisherigen "Bezeichnungen der Gefahren" (zum Beispiel giftig, gesundheitsschädlich), die den Gefahrensymbolen zugeordnet waren, weichen jetzt den zwei Signalwörtern: "**GEFAHR**" oder "**Achtung**".
- **Gefahrenhinweise:** Die neuen Gefahrenhinweise (H-Hinweise) lösen die alten R-Sätze (Risikosätze) ab.
- **Sicherheitshinweise:** Die neuen Sicherheitshinweise (P-Hinweise) ersetzen die alten S-Sätze (Sicherheitssätze).

Produktidentifikatoren, zur Identifizierung des Stoffes oder Gemisches, **Angaben zum Lieferanten** und **Nennmenge** müssen auch weiterhin angegeben werden.

Piktogramme

	Explosiv	Explodiert durch Feuer, Schlag, Reibung, Erwärmung Gefahr durch Feuer, Luftdruck, Splitter
	Entzündlich	Entzündbar Flüssigkeiten bilden mit Luft explosionsfähige Mischungen Erzeugt mit Wasser entzündbare Gase oder ist selbstentzündbar
	Oxidierend (entzündend wirkend)	Wirkt oxidierend und verstärkt Brände Bei Mischung mit brennbaren Stoffen entstehen explosionsgefährliche Gemische
	Unter Druck stehende Gase	Gasflasche unter Druck kann beim Erhitzen explodieren Tiefkalte Gase erzeugen Kälteverbrennungen
	Ätzend	Zerstört Metalle und verätzt Körpergewebe Schwere Augenschäden sind möglich
	Giftig	Führt in kleineren Mengen sofort zu schweren gesundheitlichen Schäden oder zum Tode
	Reizend Sensibilisierend	Führt zu gesundheitlichen Schäden, reizt Augen, Haut oder Atemwegsorgane Führt in größeren Mengen zum Tode
	Gesundheitsgefahr	Wirkt krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend und fruchtschädigend oder organschädigend und allergieauslösend
	Umweltgefährdend	Ist für Wasserorganismen schädlich, giftig oder sehr giftig, akut oder mit Langzeitwirkung

Signalwörter, H- und P-Hinweise

Signalwörter

"**GEFAHR**" und "**Achtung**" informieren über den relativen Gefährdungsgrad. Diese Signalwörter machen Personen, die mit dem Stoff oder Gemisch umgehen, auf die potentielle Gefahr aufmerksam.

GEFAHR

Für schwerwiegende Gefahren.

Achtung

Für weniger schwerwiegende Gefahrenkategorien.

Es erscheint immer nur ein Signalwort, der gewichtigere Hinweis „GEFAHR“ ersetzt den Hinweis "Achtung", wenn beide Signalwörter zutreffen.

Gefahrenhinweise, H-Hinweise (hazard statements)

Dies sind standardisierte Textbausteine, die die Art und gegebenenfalls den Schweregrad der Gefährdung beschreiben, in Bezug auf **physikalische, Gesundheits- und Umweltgefahren**.

Beispiele: **H290** Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sicherheitshinweise, P-Hinweise (precautionary statements)

Sie beschreiben in standardisierter Form empfohlene Maßnahmen, um schädliche Wirkungen bei der Verwendung oder Entsorgung zu begrenzen oder zu vermeiden. Die Hinweise beziehen sich auf **Prävention, Reaktion, Lagerung und Entsorgung**.

Beispiele: **P280** Augenschutz tragen.

P301 + P330 + P331 Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.